

–2.2.20: Konstruktives Kabinett. Max Bill und die Zürcher Konkreten.

Reinhart am Stadtgarten. –5.1.20: Rich Kids. Kinderporträtminiaturen der Schenkungen Briner und Kern. –2.2.20: Souvenir Suisse. Meisterblätter der Stiftung Familie Fehlmann. (K).

Sammlung Oskar Reinhart „Am Römerholz“. 23.11.–11.3.20: Das Wunder im Schnee. Pieter Bruegel d.Ä.

Wittenberg. Stiftung Christliche Kunst. –6.1.20: Kunst nach 1945. Die Slg. Gerd Gruber.

Wolfenbüttel. Herzog August Bibliothek. –9.2.20: Welfen Sammeln Dürer.

Wolfsburg. Kunstmuseum. –9.2.20: Robin Rhode. Memory Is The Weapon. (K).

Stadt. Galerie. –15.3.20: Sinta Werner.

Würzburg. Museum im Kulturspeicher. –19.1.20: Walter Ophey. Farbe bekennen. (K).

Wuppertal. Von der Heydt-Museum.

–16.2.20: Else Lasker-Schüler. „Prinz Jussuf von Theben“ und die Avantgarde. –23.2.20: Oskar Schlemmer.

Zittau. Städtisches Museum.

–12.1.20: Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz.

Zürich (CH). ETH. –11.12.: Gili Tal. Mastering the Nikon D750.

Haus Konstruktiv. –12.1.20: Leonor Antunes; Camille Graeser. Vom Werden eines konkreten Künstlers. (K).

Kunsthau. –8.12.: Matisse – Metamorphosen. Der französische Meister von einer unbekanntem Seite. (K).

–5.1.20: Picasso – Gorky – Warhol. Skulpturen und Arbeiten auf Papier aus der Slg. Hubert Looser. –19.1.20: Wilhelm Leibl. Gut sehen ist alles! (K).

15.11.–9.2.20: Die neue Fotografie. Umbruch und Aufbruch 1970–90. (K).

Migros Museum für Gegenwartskunst. 30.11.–23.2.20: Lily van der Stokker.

Museum für Gestaltung. –5.1.20: SBB CFF FFS. –9.2.20: Fotografie: Klein, Ifert, Zamecznik; Josef Müller-Brockmann. Fotografische Experimente.

–8.3.20: Wissen in Bildern. Informationsdesign heute.

Museum Rietberg. –16.2.20: Gitagovinda. (K). 22.11.–15.3.20: Fiktion Kongo. Kunstwelten in Geschichte und Gegenwart. (K).

Pavillon Le Corbusier. –17.11.: Mon univers.

Schweizerisches Landesmuseum. –19.1.20: Indiennes. Stoff für tausend Geschichten.

Zug (CH). Kunsthau. –12.1.20: My Mother Country. Malerei der Aborigines. Slg. Clément, Zug.

Zwickau. Kunstsammlungen. 23.11.–9.2.19: Die gute alte Zeit. Malerei im 19. Jh.

Wichtiger Hinweis für Studenten

Der Studentenvorzugspreis für das Abonnement der KUNSTCHRONIK kann nur gewährt werden, wenn die Studienbescheinigung für das Wintersemester 2019/2020 vorliegt. Bitte senden Sie Ihren Studiennachweis bis spätestens 31. Dezember 2019 per E-Mail, Fax oder Post an:
 Fachverlag Hans Carl GmbH, Postfach 99001 53, 90268 Nürnberg
 E-Mail: abo@hanscarl.com, Fax: 0911/95285-48

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistent:** Gabriele Strobel M.A.

Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz: Prof. Dr. Dietrich Erben, PD Dr. Christian Fuhrmeister, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Dr. Daniela Stöppel, Dr. Ursula Ströbele, Dr. Regina Wenninger, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 76,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 48,40 (inkl. Porto und MwSt.), Verbandsmitglieder € 62, – (inkl. Porto und MwSt.). Ausland: € 88,70 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 62,30 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Verbandsmitglieder € 75, – (inkl. Porto, zzgl. MwSt.). Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Bezugsende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 42 vom Januar 2019. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carllibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postcheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85).

Druck: C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.529 (IVW II/19)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.